PRESSEMITTEILUNG

01.07.2026

Bildnachweis: Wust – Wind & Sonne – zur freien Verwendung // Foto v. l.: Roland Lutz (1. Bürgermeister, Gemeinde Edelsfeld), Sarah Kellner (First Responder Edelsfeld), Simon Glöckner (First Responder Edelsfeld), Thomas Brandt (Beiratsvorsitzender, Bürgerwind Edelsfeld)

Bürgerwind Edelsfeld spendet 2.000 € an die First Responder Edelsfeld

Edelsfeld – zwei Windräder, Typ ENERCON E82-E2 (Nennleistung: 2,3 MW), die überzeugen. Der Bürgerwindpark Edelsfeld erwirtschaftet 2025 rund 7,8 Millionen Kilowattstunden und versorgt damit 2.219 Haushalte.

Bürgerbeteiligung nach dem Echten Bürgermodell

Seit Ende 2011 betreiben 128 Bürgerinnen und Bürger aus der Region die zwei Energieanlagen – nach dem Prinzip des Echten Bürgermodells. Die Anleger bestimmen hier mit. Die Mindestanlage beträgt 5.000 €. Die Auswahl erfolgt nach dem Zwiebelschalenprinzip, d. h. Kommanditisten kommen vorrangig aus der Standortgemeinde und Umgebung. Die Gemeinde erhält größtenteils die Gewerbesteuer (95 %). Bürgerinnen und Bürger vor Ort können den erzeugten Strom direkt über den Anbieter von Wust – Wind und Sonne „RegioGrünStrom“ (www.regiogruenstrom.de) beziehen.

Fragen? Kontakt unter 09106 92 404-66 oder -0 pr@wust-wind-sonne.de www.wust-wind-sonne.de

Ein Standort mit Zukunft

Durch Geräusche oder Schattenwurf eines Windparks kann die Landschaft zeitweise verändert wahrgenommen werden. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (§6 EEG 2023) erlaubt den Betreibern 0,2 Cent pro eingespeiste Kilowattstunde an angrenzende Gemeinden zu zahlen, um einen Ausgleich zu schaffen. Die Bürgerwind wird diese Zahlungen freiwillig an die Standortgemeinden leisten. Die Einnahmen aus dem Windpark werden dazu hergenommen, um wichtige Bereiche zu fördern, z. B. Vereine, Soziale Projekte, Kultur, Jugendarbeit uvm.

Gutes tun durch Spenden

Die Bürgerenergiegesellschaft unterstützt zusätzlich ausgewählte Projekte mit Spenden.

In diesem Jahr spendet die Bürgerwind Edelsfeld 2.000 € an die First Responder Edelsfeld. Übergeben wurde die Spende von Roland Lutz (1. Bürgermeister, Gemeinde Edelsfeld) und Thomas Brandt (Beiratsvorsitzender, Bürgerwind Edelsfeld) an Sarah Kellner und Simon Glöckner (First Responder Edelsfeld).

Im Landkreis Amberg-Sulzbach investieren Bürgerinnen und Bürger gemeinsam in ein Grünstrom-Projekt, das die Energiewende voranbringt und zum Klimaschutz beiträgt. Die Wertschöpfung bleibt nicht irgendwo anonym auf der Welt verteilt. Sie bleibt hier in unserer Region, bei unseren Bürgerinnen und Bürgern. Infos zur Beteiligung finden Sie unter www.wust-wind-sonne.de.

Faktencheck

Bürgerwind Edelsfeld – Ersparter CO_2-Ausstoß 2025

Jährlicher CO_2-Ausstoß eines Bürgers	Ersparter CO_2-Ausstoß 2025	Entspricht dem Verbrauch von
ca. 9 Tonnen	**ca. 5.752 Tonnen**	**ca. 639 Bürgern**

Fragen? Kontakt unter 09106 92 404-66 oder -0 pr@wust-wind-sonne.de www.wust-wind-sonne.de